



STARKE SAAT. STARKE ERNTE.

Saatgut, Pflanzenschutz und Digital Farming Solutions

NORD



TILMOR® PROPULSE® decis® forte

FIELDVIEW MagicScout MagicTrap





Team Nord

Leiter Vertriebsteam



Christian Milz
Mobil 0174-3125413
christian.milz@bayer.com

Key Account Manager Saatgut



Rainer Müller
Mobil 0172-2639403
rainer.mueller@bayer.com

Fachberaterin Saatgut



Carolin Prall
Mobil 0172-7218718
carolin.prall@bayer.com

Beratungsmanager



Thomas Kanzler
Mobil 0172-2540420
thomas.kanzler@bayer.com

Ihre Vertriebsberater und -beraterinnen

Saatgut



Christian-Moritz Brammer
Mobil 0152-04891501
christian.brammer@bayer.com



Daniel Kempka
Mobil 0172-7317940
daniel.kempka@bayer.com



Sophie Knopp
Mobil 0172-1016069
sophie.knopp@bayer.com

Pflanzenschutz



Christoph Georgi
Mobil 0170-9162833
christoph.georgi@bayer.com



Frank Krumbein
Mobil 0170-6372564
frank.krumbein@bayer.com



Jan Petersen
Mobil 0160-91750699
jan.petersen@bayer.com



Arne Romer
Mobil 0172-2540282
arne.romer@bayer.com



Jens Schiffler
Mobil 0152-54635448
jens.schiffler@bayer.com



Silvio Steup
Mobil 0172-2540258
silvio.steup@bayer.com



Praxisbericht

RAPSANBAU IN AKTION

Optimierung vom Rapsanbau durch intelligente Lösungen von Bayer

Der Rapsanbau steht vor Herausforderungen wie Schädlingsbefall und dem Wegfall insektizider Beizmittel. Martin Moshake, ein erfahrener Landwirt mit über 1.000 Hektar Anbaufläche in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, setzt auf Bayer's umfassendes Sortiment für seinen Rapsanbau. Er betont: "Mit den neuen Rapssaatgut-Hybriden von Dekalb®, die gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus resistent sind, konnte ich meinen Ernteertrag deutlich steigern." Die digitalen Produkte wie MagicTrap und FieldView erleichtern ihm die Arbeit erheblich.

"MagicTrap ermöglicht es mir, den Schädlingsbefall in Echtzeit zu überwachen, ohne täglich auf dem Feld sein zu müssen", erklärt Martin. Zudem schätzt er die präzisen Daten von FieldView, die ihm helfen, fundierte Entscheidungen für eine effiziente Bewirtschaftung zu treffen. Durch den gezielten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln optimiert er seine Erträge und schont gleichzeitig die Umwelt. Martin resümiert: "Die Kombination aus hochwertigem Saatgut, effektiven Pflanzenschutzmitteln und digitalen Lösungen hat meinen Rapsanbau revolutioniert."

— **Martin Moshake**, Eilm, Niedersachsen



DK EXPOSE

Starker Ertrag – trotz Rapserdflohl!

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Sehr gutes Kornertragspotential auch unter Rapserdflohl-Befall
- 2** Großbrahmige Hybride mit sehr guter Standfestigkeit
- 3** Gute Herbstentwicklung

Ertragseigenschaften	Gering	Mittel	Hoch
Kornertrag			
Ölgehalt			
Ölertrag			
Pflanzen-Physiologie			
Herbstentwicklung	Früh/Verhalten	Mittel	Spät/Zügig
Blüte			
Abreife			
Pflanzenlänge	Kurz	Mittel	Lang
Ertragssicherheit	Gering	Mittel	Hoch
Trockenstresstoleranz			
Bestandesführung	Früh (10.8)	Mittel (25.08)	Spät (10.09)
Aussaatfenster	Reduziert	Betriebsüblich	Erhöht**
Pflanzenschutzempfehlung*	30 Körner/m ²	40 Körner/m ²	50 Körner/m ²
Aussaatstärke für normale Drillsaat			

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

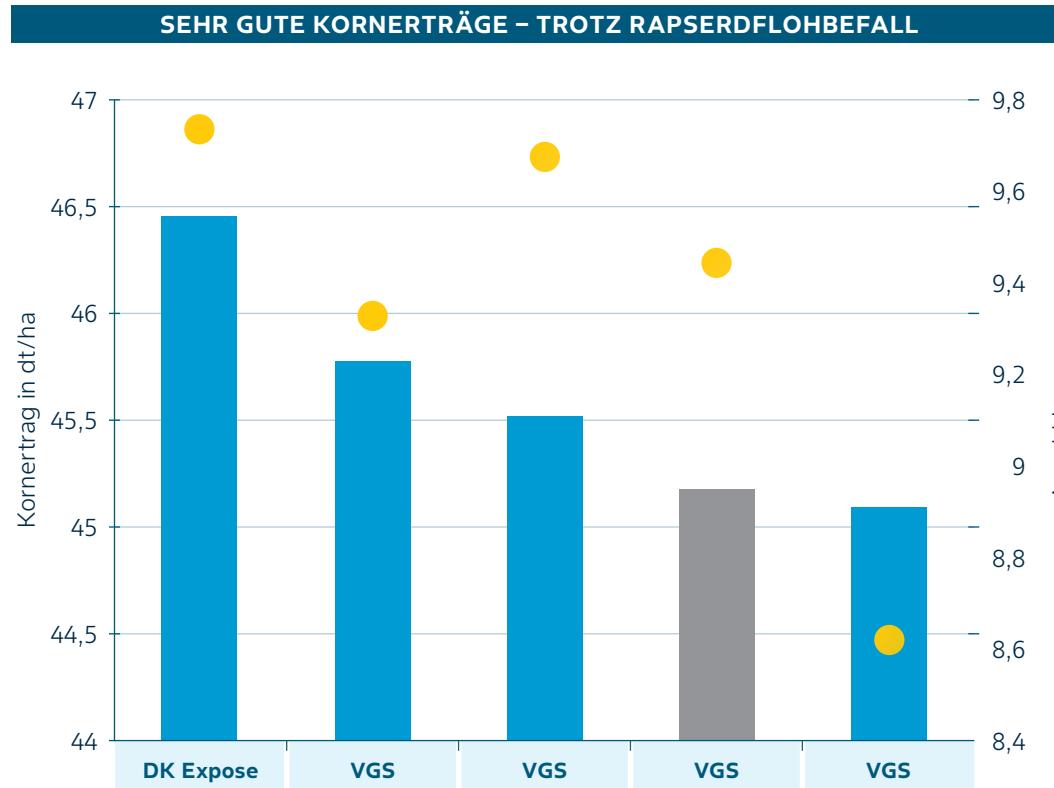
KOMPENSATIONSMEISTER

Seit Jahren ist der Rapsanbau vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Seien es unterschiedliche Witterungsbedingungen, zunehmender Krankheitsdruck oder auch der Befall mit Schädlingen.

DK Expose ist eine Sorte, die mit unterschiedlichen Bedingungen sehr gut zurechtkommt und vor allem auch unter Rapserdflohbefall ein außerordentlich gutes Kompensationsvermögen zeigt. So wird trotz des Befalls der Pflanze mit Larven dieser kompensiert und ein sehr hoher Kornertrag gebildet.

Unterstützend zur Sorte und zur Insektizidbehandlung ist eine Saatgutbehandlung mit **Acceleron® ELITE BUTEO Start** oder **Acceleron® ELITE Duo** ratsam.

Neben einem guten Verhalten bei Rapserdflohbefall zeigt **DK Expose** auch eine gute Stickstoffeffizienz. Auch im Hinblick auf die Krankheit Rapswelke hervorgerufen durch den Erreger *Verticillium longisporum* zeigen die Sorten **DK Expose** und **DK Excited** eine gute Toleranz.



■ Kornertrag in dt/ha

● Anzahl Larven

Quelle: Interne Versuche, 2-jährige Versuche (2023–24), n=8 Standorte



DK EXCITED

Der stresstolerante Alleskönner.

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Allrounder für jeden Landwirt
- 2** Sorte für rote Gebiete
(N-Optimum bei mittleren N-Gaben)
- 3** Trockenstress-/Verticilliumtoleranz

Ertragseigenschaften	Gering	Mittel	Hoch
Kornertrag			
Ölgehalt			
Ölertrag			
Pflanzen-Physiologie	Früh/Verhalten	Mittel	Spät/Zügig
Herbstentwicklung			
Blüte			
Abreife			
	Kurz	Mittel	Lang
Pflanzenlänge			
Ertragssicherheit	Gering	Mittel	Hoch
Trockenstresstoleranz			
Bestandesführung	Früh (10.8)	Mittel (25.08)	Spät (10.09)
Aussaatfenster			
	Reduziert	Betriebsüblich	Erhöht**
Pflanzenschutzempfehlung*			
	30 Körner/m ²	40 Körner/m ²	50 Körner/m ²
Aussaatstärke für normale Drillsaat			

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

STABIL – STABILER – DK EXCITED

Da der Raps mehr als 300 Tage im Feld steht, benötigen wir besonders robuste Sorten für einen **maximalen Kornertrag und Ertrags-sicherheit** – gerade in Zeiten des Klimawandels. Die Rapssorten werden zunehmend Stress-faktoren wie Spätfrösten, Hitzestress, Krankheits- und Schädlingsdruck ausgesetzt. Auch spielen Faktoren wie Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatzmöglichkeiten eine zentrale Rolle bei der Ertragsbildung.

DK Excited zeigt sich unter den verschiedenen Witterungsbedingungen der letzten Jahre im Kornertrag sehr ertragsstark und stabil. Die Sorte eignet sich als Allrounder auch für die Standorte mit begrenzten Faktoren, denn mit Stress und weniger Stickstoff kommt **DK Excited** gut zurecht. Versuchsdaten aus UK zeigen, dass **DK Excited** auch unter *Verticillium*-Befall einen sehr guten Kornertrag bilden kann.

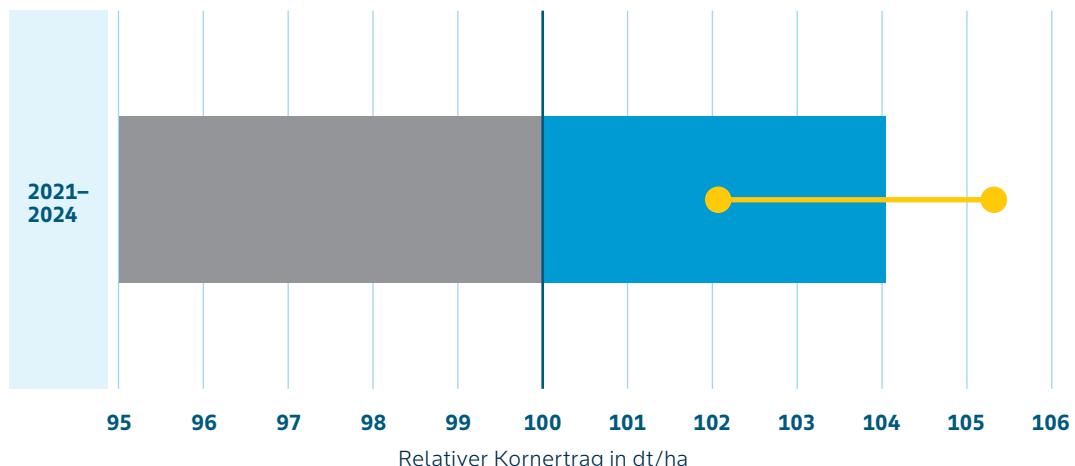


Verticillium-Befall im Raps: Erkennen und bekämpfen

Verticillium zeigt sich zunächst an halbseitig gelben Blättern (Bild links) und später am Stängel mit Mikrosklerotien (Bild rechts), die den Nährstofftransport stören. **DK Excited** zeigt auch bei *Verticillium*-Befall stabile Erträge und ist besonders stressresistent.

MEHRJÄHRIGER VERGLEICH DK EXCITED VS. VERSUCHSMITTEL (VM)

DK Excited zeigt stabile Mehrerträge über die Jahre!



■ Relativer Kornertrag VM in %
Quelle: Bayer interne Versuche

■ Relativer Mehrertrag DK Excited in %



DK EXBURY

Der N-Effiziente für Hochertragsstandorte.

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Zügige Herbstentwicklung
- 2** Sorte für die besseren Standorte
- 3** Sorte für ausreichend N-versorgte Standorte
(Insbesondere auch organisch gedüngte Flächen)

Ertragseigenschaften	Gering	Mittel	Hoch
Körnertrag			
Ölgehalt			
Ölertrag			
Pflanzen-Physiologie	Früh/Verhalten	Mittel	Spät/Zügig
Herbstentwicklung			
Blüte			
Abreife			
	Kurz	Mittel	Lang
Pflanzenlänge			
Ertragssicherheit	Gering	Mittel	Hoch
Trockenstresstoleranz			
Bestandesführung	Früh (10.8)	Mittel (25.08)	Spät (10.09)
Aussaatfenster			
	Reduziert	Betriebsüblich	Erhöht**
Pflanzenschutzempfehlung*			
	30 Körner/m ²	40 Körner/m ²	50 Körner/m ²
Aussaatstärke für normale Drillsaat			

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

STICKSTOFF-EFFIZIENZ



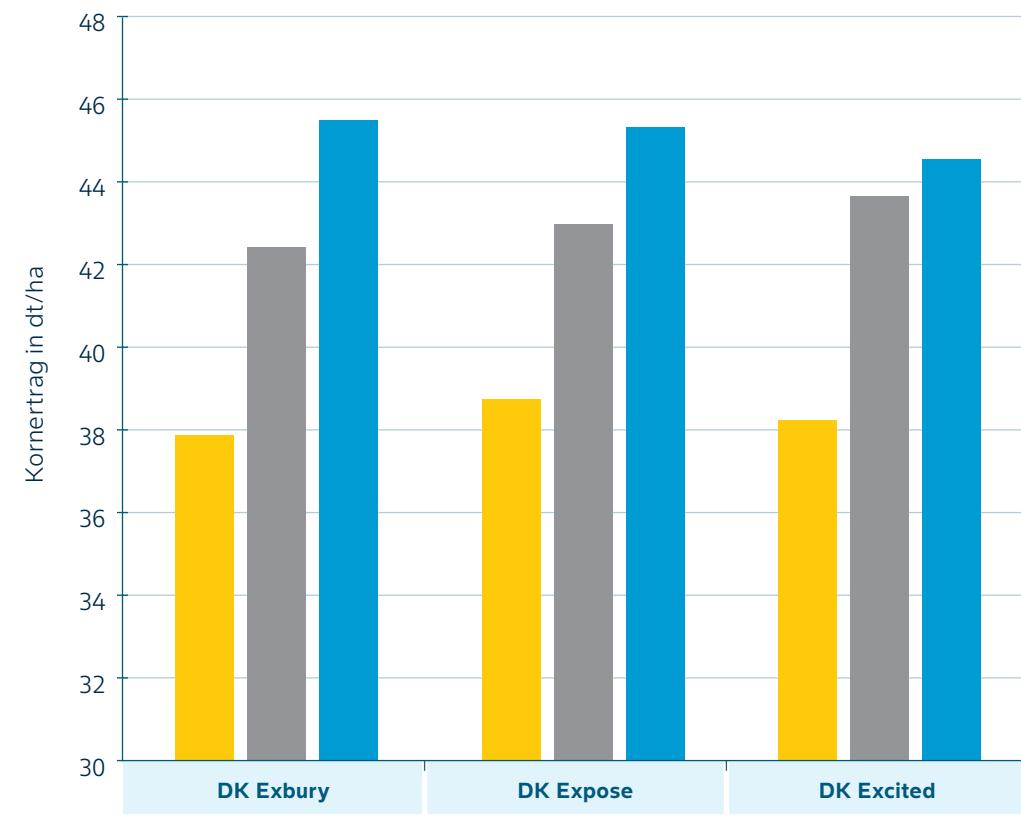
Rapspflanzen brauchen ausreichend Stickstoff, um gesund zu wachsen. Die Stickstoffeffizienz spielt sowohl für die Pflanzenentwicklung als auch für die landwirtschaftliche Produktivität eine entscheidende Rolle. Verbunden damit ist eine optimale Ausnutzung der eingesetzten Betriebsmittel, wie unter anderem der Düngungskosten. In unserer DEKALB®-Rapszüchtung beschäftigen wir uns gezielt damit, die Stickstoff-

umsetzung unserer Sorten zu optimieren. Das bedeutet, dass diese Pflanzen den aufgenommenen Stickstoff effizienter in Mehrertrag umwandeln können.

DK Exbury empfehlen wir für Hochertragsstandorte bei voller Ausdüngung. Für rote Gebiete ist unsere Empfehlung DK Excited, wie unsere Versuchsreihe zum Thema N-Effizienz demonstriert (siehe Grafik unten).

DK EXBURY ZEIGT EINE SEHR GUTE STICKSTOFFUMSETZUNG

Vergleich N-Effizienz DK Exbury, DK Expose und DK Excited (mehrjährig)



■ 100 kgN/ha ■ 140 kgN/ha ■ 180 kgN/ha

Quelle: Bayer interne Versuche, Ernte 2021–24; n=12; Standorte Ermshausen, Dillstadt und Lengerich



DK PLENER

Der Kohlhernieresistente.

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Rassenspezifisch kohlhernieristente Hybride
- 2** Sehr gute Wuchsigkeit
- 3** Frühe Abreife

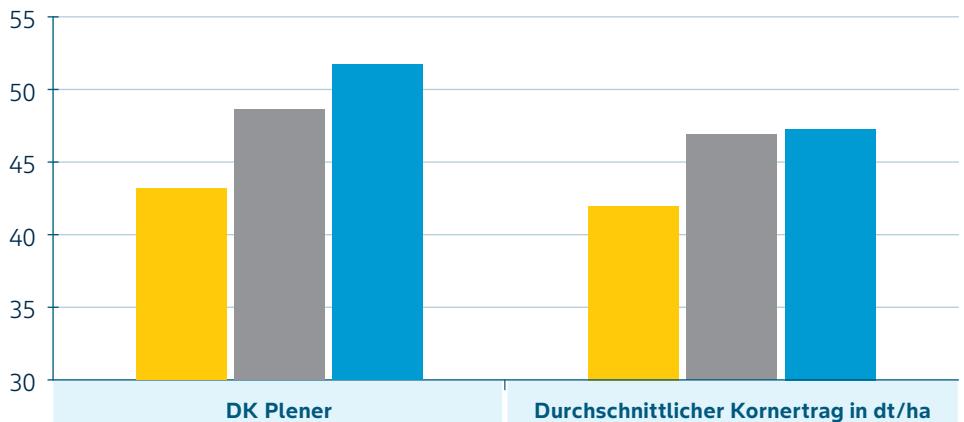
Kohlhernie zählt zu den bedeutendsten Rapskrankheiten in Deutschland.

Es ist an der Zeit, auf Kohlhernie zu achten. Mit dem Anbau der rassenspezifisch kohlhernieristenten DEKALB®-Hybriden können Sie in vielen Fällen die Rapsproduktion auf befallenen Flächen fortführen.

Auf befallenen Flächen empfehlen wir:

- // Anbau einer rassenspezifisch kohlhernieristenten Sorte wie **DK Plener**
- // Gründliche Bekämpfung kreuzblütiger Unkräuter
- // Konsequente Feldhygiene, um die Verschleppung auf unbefallene Flächen zu verhindern
- // Weitgestellte Fruchtfolge
- // Spätere Aussatstermine bevorzugen

GUTE KORNERTRÄGE VON DK PLENER IN DER POLNISCHEN ZULASSUNG!



■ 2024 ■ 2023 ■ 2022

Quelle: COBORU polnische Zulassungsdaten von 2022 – 24.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung finden Sie unter dem QR-Code.



DK EXAURA

Der Durchstarter.

DK Exaura ist eine Hybride mit TuYV-Resistenz. Sie überzeugt mit sehr hohem Kornertrag,

ausgezeichnetem Ölgehalt und einem robusten Gesundheitspaket für stabile Erträge.

Ertragseigenschaften

	Gering	Mittel	Hoch
Kornertrag			
Ölgehalt			
Ölertrag			

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Gute Herbstentwicklung
- 2** Frühe Blüte und Abreife
- 3** Kompakte Hybride mit guter Standfestigkeit

Bestandesführung

	Früh (10.8)	Mittel (25.08)	Spät (10.09)
Aussaatfenster			
Reduziert			
Pflanzenschutzempfehlung*			
30 Kö/m²			
Aussaatstärke für normale Drillsaat			
40 Kö/m²			
50 Kö/m²			



DMH 591

Ertragsstark und robust.

Die DEKALB®-Hybride **DMH 591** liefert stabile Erträge, ist resistent gegen TuYV und Phoma lingam

und zeigt eine gute Standfestigkeit, selbst unter herausfordernden Umweltbedingungen.

Ertragseigenschaften

	Gering	Mittel	Hoch
Kornertrag			
Ölgehalt			
Ölertrag			

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Flexibles Aussatfenster
- 2** Sehr gute Pflanzen-gesundheit, besonders gegen Sclerotinia
- 3** Sehr gute Standfestigkeit

Bestandesführung

	Früh (10.8)	Mittel (25.08)	Spät (10.09)
Aussatfenster			
Reduziert			
Pflanzenschutzempfehlung*			
30 Kö/m²			
Aussatstärke für normale Drillsaat			
40 Kö/m²			
50 Kö/m²			

* Nur Fungizid + Wachstumsregler ** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen

UNSERE ACCELERON® BEIZLÖSUNGEN

Verbesserte Bestandesetablierung durch starke Beizkombinationen.

Auflaufkrankheiten, Schädlingsbefall und andere Stressfaktoren können das Ertragspotenzial schon unmittelbar nach der Aussaat gefährden. Einen verbesserten Schutz, um diesen Herausforderungen von Anfang an

zu trotzen, bieten unsere Acceleron® Beizlösungen. Seit letztem Jahr bieten wir Ihnen doppelten Insektizidschutz mit unserer Beizvariante **Acceleron® ELITE Duo**.

	acceleron® standard	acceleron® elite lumiposa	acceleron® elite buteo start	acceleron® elite duo
Fungizid (Scenic Gold*)	✓	✓	✓	✓
Insektizid (Lumiposa)		✓		✓
Insektizid (BUTEO start*)			✓	✓



Eine gute Bestandesetablierung ist die Grundlage für hohe Raps-erträge. Je wüchsiger die Sorte, desto geringer die Gefahr von Ertragsverlusten bei Unkrautdruck, Schädlings- und Krankheitsbefall.

*Scenic Gold und BUTEO start sind nicht in Deutschland zugelassen. Nach EU-Verordnung (No.1107/2009, art. 49: "Die Mitgliedstaaten verbieten nicht das Inverkehrbringen und die Verwendung von Saatgut, das mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurde, die in mindestens einem Mitgliedstaat für die Verwendung zugelassen sind.") darf Saatgut, welches in Ländern mit einer bestehenden Zulassung für Scenic Gold & BUTEO start gebeizt wurde, in allen EU-Staaten verkauft und ausgesät werden, wenn diese keine erheblichen Bedenken äußern, dass das behandelte Saatgut wahrscheinlich ein schwerwiegendes Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier oder die Umwelt darstellt.

ENTDECKEN SIE ACCELERON® PRECISION

DAS SAATGUT DER ZUKUNFT!

NEU

Sind Sie bereit, Ihre Erträge auf das nächste Level zu heben?

// **Einheitliche Saatgutgröße:** Mit Acceleron® Precision erhalten Sie Saatgut, das auf die Wünsche der Landwirte kalibriert wurde. So profitieren Sie von einer einheitlichen Saatgutgröße, die Ihre Aussaat verbessert.

// **Garantiert Durchmesser > 2 mm:** Unser Saatgut hat einen Durchmesser von über 2 mm (bis maximal 2,6 mm). Dies sorgt für eine optimale Handhabung und verhindert das Blockieren der Säsccheibe durch durchfallende Körner.

// **Für die besten Sorten:** Acceleron® Precision ist speziell für die Sorten von Dekalb® entwickelt. Profitieren Sie von der Homogenität und Qualität, die diese Sorten bieten.

// **Einfachheit in der Anwendung:** Mit nur einer Lochscheibe können Sie Ihre Aussaat effizient gestalten. Das bedeutet weniger Aufwand und eine reibungslose Aussaat.

// **Gleichmäßiger Feldbestand:** Verabschieden Sie sich von Fehlstellen! Mit Acceleron® Precision erreichen Sie einen gleichmäßigen Feldbestand, der Ihre Erträge maximiert.



acceleron® precision



Nutzen Sie die Vorteile von **Acceleron® Precision** und setzen Sie auf Qualität, die sich auszahlt. Vertrauen Sie auf unser Saatgut und erleben Sie, wie Ihre Felder aufblühen!

Acceleron® Precision – Für eine erfolgreiche Ernte!

RAPSFUNGIZIDE VON BAYER



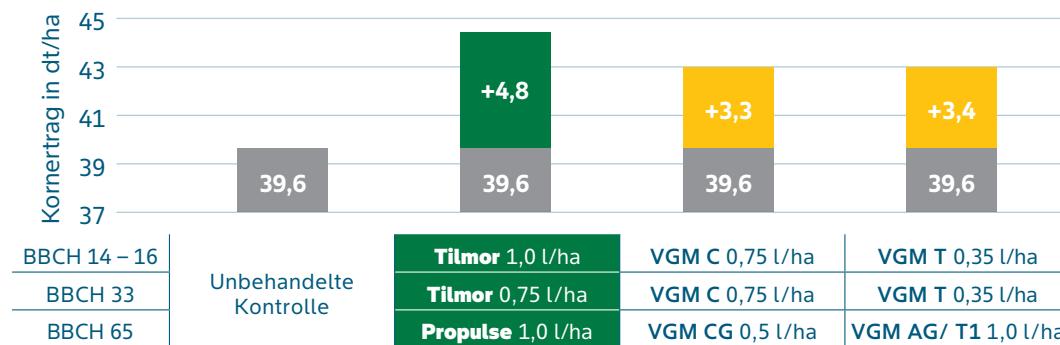
- 1** Verbesserte Winterfestigkeit
- 2** Schutz vor Phomainfektion
- 3** Förderung der Wurzelentwicklung



- 1** Stärkster Sklerotiniaschutz
- 2** Positiver Ertragseffekt
- 3** Bessere Schotenplatzfestigkeit

Flexibel
in Raps,
Rübe und
Kartoffel

FUNGIZIDINTENSITÄTS-VERSUCHE IM WINTERRAPS VON 2015 BIS 2024



■ Ertrag unbehandelte Kontrolle in dt/ha ■ Mehrertrag durch Fungizidapplikation in dt/ha
Effekt der Intensivierung Fungizide. Sorte: verschiedene Sorten, n = 67 (bundesweit)

Wechselhafte Witterung?

Die richtige Formulierung sorgt für den Unterschied

- 1** Gleichmäßige Verteilung auf und im Blatt
 - 2** Schnelle und hohe Wirkstoffaufnahme
 - 3** Zügige Regenfestigkeit
- SICHERE UND VERLÄSSLICHE WIRKUNG**



Tilmor®

Wettbewerbsprodukt

DIGITAL FARMING IM RAPSANBAU



Zeit sparen und Erkenntnisse gewinnen



MagicScout und MagicTrap

- // Bonituren einfach festhalten: Unkräuter, Krankheiten und weitere Informationen je Feld erfassen und übersichtlich strukturieren.
- // Zeit sparen beim Schädlingsmonitoring im Raps können Sie mit der MagicTrap.
- // Mit MagicScout verbinden und nie wieder einen Zuflug verpassen.



„Eine Boniturrunde im Raps hat mich sonst 2,5 bis 3 Stunden gekostet, mit der MagicTrap spare ich die Zeit und bin sogar besser informiert!“

— Martin Moshake, Eilum, Niedersachsen

FIELDVIEW



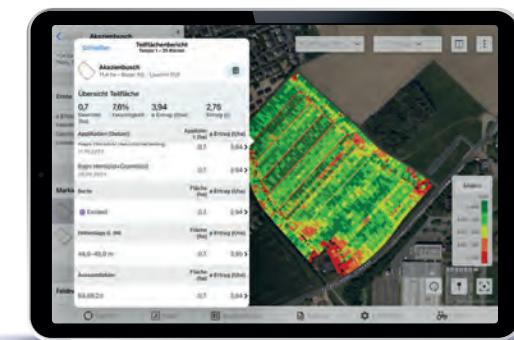
Maßnahmen kartieren.



Betrieb analysieren.



Teilflächenspezifisch agieren.



Mit **FieldView** kann man jede pflanzenbauliche agronomische Frage selbst erarbeiten und auswerten.

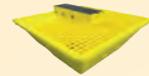
Schneller Überblick über den Ertrag in der jeweiligen Teilfläche mit dem Teilflächenbericht in der FieldView-App:
Einzelkornsaat (35 Körner/m²) (rot) und Drillsaat (35 Körner/m²) (gelb)

FieldView macht Wissen zu Ertrag.

SICHER ERKENNEN

RAPS SCHÄDLINGE

// RAPSERDFLOH



Schaden durch den Käfer:
Loch- und Fensterfraß an Keim- und ersten Laubblättern



Schaden durch die Larve:
Bohr- und Minierfraß in den Blattstielen bis hin zum Vegetationspunkt



Schädlinge auch
bequem auf dem
Smartphone oder
iPad bewerten!

// KLEINE KOHFLIEGE



Schaden durch die Larve:
Fraß nur an der Wurzel
// Auswinterung
// Verkümmern/Absterben
der Pflanze



// SCHWARZER KOHLTRIEBRÜSSLER



Schaden durch die Larve:
Bohren sich zum Vegetationskegel und fressen dort bis zum Frühjahr
// Zerstörung des Haupttriebs
// Kümmerwuchs, vermehrte Seitentriebbildung
// Auswinterung möglich



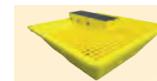
// GEFLECKTER KOHLTRIEBRÜSSLER



Schaden durch die Larve:
Bohren sich in den Stängel, fressen dort am Stängelmark
// Befall äußerlich schwer zu erkennen (leicht aufgewölbte, vernarbte Eiablagestellen an Unterseite der Blattstiele)
// Bei Starkbefall gehemmtes Wachstum, Abknicken der Stängel



// GROSSER RAPSSTÄNGELRÜSSLER



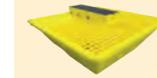
decis® forte

Schaden durch die Larve:
Bohren sich in den Stängel, fressen dort am Stängelmark

- // S-förmige Krümmung
- // Aufplatzen der befallenen Stängel besonders bei Frost (nicht zu verwechseln mit Frostrissen!)
- // Wachstumsstörungen, Stauchungen
- // Verkümmter Haupttrieb, vermehrt schwache Seitentriebe mit verzettelter Blüte



// RAPSGLANZKÄFER



Schaden durch den Käfer:
Frisst Pollen, dadurch Schaden an den Knospen

- // Kleinere Knospen vollständig zerstört
- // Größere Knospen mit Bohrlöchern sterben ab

Ab Beginn der Blüte in der Regel kaum noch Schäden!



// KOHLSCHOTENRÜSSLER UND KOHLSCHOTENMÜCKE

Die Larve des **Kohlschotenrüssler** frisst in der Schote Samen an oder auf. Das Ausbohrloch ist Eintrittspforte für die **Kohlschotenmücke**

» Durch Wasser: Fäulnis, Auswuchs



Die Larve der **Kohlschotenmücke** saugt an Innenwänden der Schote, ausgeschiedene Giftstoffe führen zum Anschwellen, Vergilben und Aufplatzen der Schote.



	GROSSER RAPSSTÄNGELRÜSSLER	GEFLECKTER KOHLTRIEBRÜSSLER	SCHWARZER KOHLTRIEBRÜSSLER
Woran erkenne ich bereits die Larven?	Gelblich-weiß, dunkelbraune bis gelblich-braune Kopfkapsel, beinlos, etwa 7 mm lang	Weißlich, beinlos, braune Kopfkapsel, 4 bis 5 mm lang	Weiß, beinlos, dunkelbraune bis hellgelbe Kopfkapsel, 4 bis 5 mm lang
Worin unterscheiden sich die Käfer?	// Schwarze Füße // Auftreten: Frühjahr	// Weißer Punkt auf dem Rücken // Rötlich-gelbe bis braune Füße // Auftreten: Frühjahr	// Schwarz glänzend // Rötliche Füße // Auftreten: Herbst
Woran erkenne ich das Schadbild?	// S-Krümmung // Eintrittlöcher unter der S-Krümmung sichtbar // Aufplatzen der Stängel	// Äußerlich nur Eintrittslöcher sichtbar // Aushöhlung des Stängelmarks // Stängelinne wird braun	// Vegetationskegel ist befallen // Zerstörung des Haupttriebs // Kümmerwuchs im Frühjahr



SICHER ERKENNEN

RAPSKRANKHEITEN



Krankheiten auch
bequem auf dem
Smartphone oder
iPad bewerten!

// PHOMA LINGAM (WURZELHALS- UND STÄNGELFÄULE)



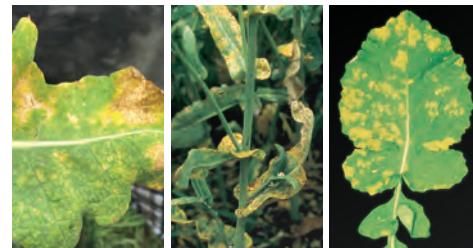
- // Gelbliche Blattflecken verfärbten sich mittig weiß-grau mit schwarzen Pünktchen (Pyknidien)
- // Bei starkem Herbstbefall sterben die Blätter vor Winter ab, Pilz wächst vom Blatt über den Blattstiel zum Wurzelhals
- // Symptome am Wurzelhals meist erst im Frühjahr ersichtlich: Vermorschung, Einschnürung
» sogenannte Umfaller



// PERONOSPORA PARASITICA (FALSCHER MEHLTAU)



- // Auf der Blattoberseite gelblich bis rötlich-braune unregelmäßig eckige Flecken, die auf der Blattunterseite einen grau-weißen Pilzrasen aufweisen
- // Laubblätter vergilben und können bei stärkerem Befall absterben, Keimblätter sterben vorzeitig ab



// VERTICILLIUM LONGISPORUM (RAPSWELKE)



- // Infektion der Rapswurzel durch den bodenbürtigen Pilz im Herbst (oft lange ohne äußerliche Symptome)
- // Zur Reife **halbseitige** wässrige Verfärbungen
- // Stängelmark grauschwarz verfärbt (Mikrosklerotien)



// SKLEROTINIA SCLEROTIORUM (WEISSSTÄNGELIGKEIT)



- // Sporen werden bei Feuchtigkeit ausgeschleudert und mit dem Wind verbreitet
» setzen sich in Blatt- und Verzweigungsachsen und keimen dort
- // Rinde und Stängelmark werden zerstört
- // Symptome treten nach der Rapsblüte auf
- // Sklerotien im Stängel („Mäusekötte“)



// ALTERNARIA BRASSICAE (RAPSSCHWÄRZE)



- // **Am Wurzelhals:** im Herbst längliche, braune Verfärbungen
» Fäulnis, Einschnürungen
» Umfallen/Absterben der Keimpflanzen



- // **An den Blättern:** im Herbst kleine runde braune Flecken auf Keimblättern, kleine eckige schwarze Nekrosen auf Laubblättern, häufig von gelbem Rand umgeben

- // **An Schoten:** schwarze, runde Nekrosen

// PLASMODIOPHORA BRASSICAE (KOHLHERNIE)



- // Zoosporen des Erregers dringen in Zellen des Wurzelgewebes ein und bilden ein Plasmodium
- // Wurzelgallen/Wucherungen (ohne Hohlräume im Inneren) entstehen
- // Pflanzen kümmern, bleiben klein, zeigen Welkeerscheinungen
- // Befall häufig nesterweise im Bestand



// CYLINDROSPORIUM CONCENTRICUM (GRAUFLECKENKRANKHEIT)



- // An Blättern ober- und unterseits kleine kreisförmige weißlich gepunktete Flecken
- // später weißgraue oder fahlbraune kreisförmige Flecken an Blättern, Trieben und Schoten
- // Flecken fließen bei weiterem Krankheitsverlauf zusammen
- // Längliche Stängelflecken mit braunem Rand und Querrissen, nicht zu verwechseln mit Frostrissen (siehe 3. Foto)

SKLEROTINIA

Worin unterscheiden sich die Krankheiten?

VERTICILLIUM

- // Schwarze „Mäusekötte“ im Stängel
- // Erste Symptome treten nach der Blüte in den Blattachsen auf

PHOMA LINGAM

- // Halbseitige Verfärbung
- // Lange ohne äußerliche Symptome
- // Schwarze Punkte (Mikrosklerotien) auf dem Stängel sichtbar

Rapssortenübersicht DEKALB®-Portfolio 2025/2026



Sorte	Beizvarianten									
	Acceleron® STANDARD	Acceleron® ELITE Lumiposa	Acceleron® ELITE BUTEO start	Acceleron® ELITE Duo	Acceleron® Precision	Kornertrag ****	Ölgehalt ****	Ölertrag ****	Herbstentwicklung 1= verhalten, 5= zügig	Blüte 1= früh, 5= spät
DK Expose	Starker Ertrag – trotz Rapserdfloh!	✓	✓	✓	✓	9	8	8	●	++
DK Excited	Der stresstolerante Allesköninger.	✓	✓	✓	✓	8	8	8	●	++
DK Exbury	Der N-Effiziente für Hochertragsstandorte.	✓	✓	8	8	8	●	●	●	++
DK Exaura	Der Durchstarter.	✓	✓	8	7	8	●	●	●	✓
DMH 591	Ertragsstark und robust.	✓	✓	8	8	8	●	●	●	✓
DK Plener	Der Kohlhernierresistente.***	✓	7	7	7	●	●	●	●	✓

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5

- * Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus
- ** Resistenz gegenüber der Wurzelhals- und Stängelfäule
- *** Rassenspezifische Resistenz gegenüber *Plasmiodiophora Brassicacearum*
- **** BSA sowie DEKALB®-interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen

Mehr Informationen zu den DEKALB®-Hybriden finden Sie unter agrar.bayer.de/dekalb



Disclaimer Broschüre: Alle mit ® und™ gekennzeichneten Produkte sind eingetragene Marken des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch Bayer CropScience beeinflussbaren Faktoren wie z. B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Bayer CropScience kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierte und abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch Bayer CropScience daher nicht übernommen werden.



natürliche Züchtung
DE-07-50000



Bayer Crop Science Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50, 40789 Monheim

BCSD 00169622 Nord

www.agrar.bayer.de/dekalb